Objekt:	Elfenbein-Tödli, um 1600
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK braun-blau 14

Beschreibung

Ob diese mehrseitigen Totenköpfchen ursprünglich Teil einer Rosenkranzkette waren, ob sie als anatomische Studien geschnitzt wurden oder als Vergänglichkeitssymbol an die Sterblichkeit des Menschen mahnen sollten, lässt sich nicht eindeutig feststellen. Innerhalb der Kunstkammer wurden sie als geheimnisvolle Kunststücke verehrt, über die man ausführlich sprechen konnte und die Faszination und Schaudern gleichzeitig auszulösen wussten.
[Maaike van Rijn]

Grunddaten

Material/Technik:	Elfenbein
Maße:	H. 5 cm, B. 3,7 cm, T. 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	
	wo	Süddeutschland
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	

wo

Schlagworte

- Elfenbein
- Figur (Darstellung)
- Kleinplastik
- Memento mori
- Religiöse Kunst
- Tödli